

Mittwoch, 14. Januar 2009

Offener Brief von Barrie Trower

To whom it may concern...

Die Kommunikationsindustrie ist wegen ihrer Nützlichkeit für Regierungen, Finanzwelt, Geheimdienste und Kriegführung mit fortschreitender Technologie daran, sich der Kontrolle durch den Einzelnen zu entwinden.

Anfänglich bezeichnete man die modernen Funksysteme als „gepulst“. Als man jedoch merkte, wie die heimliche Mikrowellen-Kriegführung darauf beruht, dass das menschliche Gehirn in solche Pulsungen einkoppelt, wollte man die Pulsung in „Modulation“ umbenennen. Der Unterschied zwischen den beiden Begriffen ist winzig klein, aber der Effekt ist genau derselbe. Nur der Name wurde geändert.

Ich glaube, dies erklärt die **dramatischen Verhaltensänderungen**, deren Zeugen wir jetzt sind – **Gruppensuizid, Zerrüttung des Schulklimas, Aggression** und so weiter.

Über Jahre habe ich eine Liste bekannter Einkoppelungseffekte dieser Mikrowellen (gefolgt von neuronaler Langzeit-Potenzierung) zusammengetragen. Man muss nur bedenken, dass jeder Mensch individuell etwas unterschiedlich reagieren wird, auch wenn die betroffene Stelle im Gehirn (temporal, amygdaloid temporal, parotid usw.) dieselbe ist.

Pulse (=Modulationen) pro Sekunde	Mögliche Auswirkungen
1	Herzschlagrhythmus
1 – 3	Schlafmuster
3 – 5	Paranoia, Halluzinationen, Erinnerungsverlust, Illusionen, Benommenheit, „Absenzgefühl“
6 – 7	Depression, Suizidgefühle, Sehverzerrungen, Verwirrtheit
8 – 11	Kann nicht entspannen, Gefühl des Unwohlseins, trübe Stimmung
11 – 13	Ärgerlichkeit, manisches Verhalten, Bewegungsstörungen, Blitze, Appetitverlust
14 – 18	Kleine Anfälle, gestörte Orientierung, Hör- und Sehstörungen
18 +	Entschlussunfähigkeit, sensorische Probleme (Seh-, Tast- und Gehörsinn)
24 + *	Verwirrtheit, Flimmern, Blitzlichter, Schwindel
35 +	Raserei, Hyperaktivität
40 +	Angst, Schlafstörungen, verlängerte Reaktionszeit, Entschlussunfähigkeit

* Eine Pulsfrequenz von 25 s^{-1} kann die am Sehvorgang und an der Herzfunktion beteiligten Neurotransmitter unterbrechen

Eine empfindliche Person kann offensichtlich irgendeine Kombination dieser Auswirkungen verspüren. Elektrosensible Menschen werden manche ihrer eigenen Symptome erkennen. Meine Ausführungen über Elektrosensibilität und das Gehirn kann man unter www.mastsanity.org finden.

Ich denke, das Problem liegt darin, dass junge Regierungen und junge Kommunikationstechniker keine Kenntnis haben von der Kriegführung während des Kalten Krieges und

nicht wissen, wen sie fragen könnten; selbst wenn sie das täten, würde die Regierung die Sache wahrscheinlich abstreiten.

Wer eine Klärung in Bezug auf das Vorgehende möchte, oder falls ich sonst irgendwie helfen könnte, lassen Sie es mich bitte wissen.

Barrie Trower
3 Flowers Meadow
Liverton, Devon
TQ12 6UP
Phone 01626 821014

Dieser Offene Brief wurde publiziert unter
<http://weepnews.blogspot.com/2009/01/open-letter-open-letter-from-barrie.html>,
*siehe auch WEEP, The Canadian Initiative to Stop **W**ireless, **E**lectric, and **E**lectromagnetic
Pollution, www.weepinitiative.org*

Barrie Trower ist der Verfasser des umfangreichen "Vertraulichen Berichtes über TETRA für die Polizei von England und Wales" vom September 2001, in welchem er vor der Einführung des gepulsten TETRA-Polizeifunks warnte. Seine Warnung wurde von der Regierung nicht beachtet. Das TETRA-Funksystem wurde eingeführt, und seither ist die britische Regierung immer wieder konfrontiert mit Berichten über Gesundheitsschäden bei Polizeibeamten. Gemäß Aussage des Polizistenverbandes wurden bis Ende 2009 insgesamt 176 Einzelklagen von Polizeibeamten eingereicht. – Das gepulste TETRA-Funksystem ist zur Zeit auch in Deutschland im Aufbau.

Barrie Trower im Interview mit Jenny Crwys-Williams auf "Talk Radio 702" vom 19. April 2010 "Electromagnetic Radiation and its effect on the brain"
Audio Podcast: http://www.702.co.za/pages/podcast/podcast_bestofjenny.asp
Mitschrift: <http://inthesenewtimes.com/2010/04/24/barrie-trower-on-microwave-radiation-stealth-warfare-and-public-health/>

Auszug aus dem Interview: "... In den 50-er und 60-er Jahren während des Kalten Krieges hat man herausgefunden, dass Mikrowellen als heimliche Waffe verwendet werden können. Die Russen bestrahlten die amerikanische Botschaft während des Kalten Krieges, und davon kriegten alle, die in der Botschaft arbeiteten, Krebs, Brustkrebs, Leukämie und was auch immer. Und dann merkte man, dass schwach strahlende Mikrowellenwaffen perfekte, gegen dissidente Gruppen rund um die Erde heimlich einsetzbare Waffen waren, weil man die dissidenten Gruppen krank machen konnte; man konnte ihnen Krebs machen, ihre geistige Lebensanschauung ändern, ohne dass sie überhaupt wussten, dass sie bestrahlt wurden; und eine meiner besonderen Aufgaben – ich befragte 11 Jahre lang gefangene Spione – eine meiner besonderen Aufgaben war es, herauszufinden, welche besonderen Frequenzen der Mikrowellen sie für welche besonderen Opfer einsetzten, wenn ich dieses Wort benutzen darf, und was die Wirkung war, und ich stellte ein Dossier zusammen... Ich bin möglicherweise der einzige auf der Welt mit der kompletten Liste... Ich stellte ein Dossier zusammen, welche Mikrowellen-Pulsfrequenzen einer Person welchen psychischen oder physiologischen Schaden zufügen..."

*Übersetzung www.buergerwelle-schweiz.org
Juni 2010*